



APM Akupunktmassage nach Penzel

Die APM ist eine eigenständige Therapie, die von Willi Penzel Anfang der 50-er Jahre entwickelt wurde. Hier wird in erster Linie über das Meridiansystem behandelt. Man unterscheidet auf jeder Körperseite 12 Meridiane sowie die übergeordneten Meridiane entlang der oberen und unteren Körpermittellinie.

Der Behandlungsreiz erfolgt mit einem Massagestäbchen entlang der Meridiane. So regt der Therapeut über gezielte Massagereize den Körper zu einer Regulation seines gestörten Energiehaushaltes an.

Der Hund zeigt uns seine Probleme (Störungen) vor allem durch verändertes Verhalten z.Bsp. beim Fressen, beim „Gassigehen“, gegenüber den Menschen in seiner gewohnten Umgebung oder durch sein veränderten Erscheinungsbild.

Jede Veränderung im Ausdruck und Verhalten des Hundes ist auch eine Energieflussstörung.

- Ein Hund der ansonsten gerne spazieren gehen will oder mit den Kindern herumtobt, liegt plötzlich traurig auf seinem Platz, beäugt sie mit großen Augen und will kaum „Gassigehen“
- Ein Hund der gerne und viel(manchmal zu viel) frisst, stets nach etwas Fressbarem bettelt, rührt seinen Napf nicht an, das ansonsten glänzende Fell ist matt und struppig.
- Der Schmusebär unter den Hunden zieht sich plötzlich zurück und will sich ohne erkennbaren Grund nicht anfassen lassen, zeigt sogar Aggressionen und schnappt.

Mit der Akupunktmassage nach Penzel lassen sich viele funktionelle Störungen energetisch ganzheitlich beeinflussen und regulieren.

Bitte den Hund vor der APM-Behandlung nicht waschen putzen oder bürsten!



Haben Sie Fragen?
Wir sind für Sie da

laufstark
Hundephysiotherapie
Allgäu
Constance Fritsche

Tel: 08349-976098
Fax:08349-976085

info@lauf-stark.com